

Innovative Rede erwartet

USTER Nationalrat Ruedi Noser (FDP) dürfte den meisten als nationale Politikerpersönlichkeit bekannt sein. Er ist auch geistiger Vater eines Innovationsparks auf dem Areal des Flugplatzes Dübendorf. Am 1. August spricht er in Uster.

Christian Brüttsch

Für die von Uster Tourismus organisierte 1.-August-Feier im Stadtpark Uster konnte als Gastredner Nationalrat Ruedi Noser (FDP) verpflichtet werden. Für ihn ist eine gesunde

Wirtschaft Voraussetzung für die Weiterführung der Erfolgsgeschichte Schweiz. Aus diesem Grund setzt er sich für den Wirtschafts- und Finanzplatz ein. Weiter will er die Schweiz als Bildungs- und Denkplatz verstanden wissen.

Die Feier bei der Landihalle Uster wird durch Gemeinderatspräsident Walter Meier (EVP) eröffnet. Das Militärspiel und die Stadtmusik, der Bernerverein und die Stadtjodler umrahmen den Anlass. Zur Unterhaltung reisen die Bündner Spitzbueba von Chur an. Das Stadtparkcafé wird für die kulinarische Seite der Bundesfeier besorgt sein. Die Feier beginnt um 10.30 Uhr.

GREIFENSEE

Familienpolitik im Mittelpunkt

Greifensee wird wie in den vergangenen Jahren eine zweigeteilte 1.-August-Feier durchführen. Am Vormittag findet die offizielle Feier auf der Garnhänki statt, wo um 11.30 Uhr nach der Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Monika Keller-Seitz (FDP) Nationalrätin Barbara Schmid-Federer (CVP) die Festrede halten wird. Schmid-Federer hat sich auf dem nationalen Parkett vor allem für ihren Einsatz in verschiedenen familienpolitischen Anliegen einen Namen gemacht. So setzt sie sich beispielsweise für die steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern ein oder fordert eine Verankerung des Vaterschaftsurlaubs nach der Geburt eines Kindes. Die Dorfmusik Gryfensee wird den Anlass musikalisch umrahmen. In der Festwirtschaft gibt es ab 9.30 Uhr Zmorge.

Fest mit Feuerwerk

Um 18 Uhr startet dann im Festzelt auf der Garnhänki der zweite Teil der Bundesfeierlichkeiten in Greifensee. Um 21.30 Uhr wird das 1.-August-Feuer angezündet, und um 22 Uhr folgt das Feuerwerk der Gemeinde Greifensee. (brü)



1. August ohne Musik und Fahnen ist undenkbar. Im Bild die letztjährige Feier in Mönchaltorf. Archivbild: Andres Eberhard

Ein Stadtrat auf dem Land

MÖNCHALTORF Der Verkehrsverein Mönchaltorf konnte für dieses Jahr den Zürcher Stadtrat Raphael Golta (SP) als Festredner verpflichten. Golta wurde diesen Frühling in die Stadtbehörde Zürichs gewählt und hat das Sozialdepartement übernommen. Er will nach den Som-

merferien über seine Schwerpunkte informieren. Vielleicht lässt er am 1. August auf dem Buchholzhügel schon etwas durchblicken. Die Feierlichkeiten beginnen um 18 Uhr. Der offizielle Festakt beginnt nach dem Konzert des Musikvereins um 20 Uhr. (brü)

EGG

Bildung als wichtiges Schweizer Gut

In Egg wird dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Hof der Familie Meier-Cavigelle in der Lurwies gefeiert. Scheinbar zog das neue Angebot; die Plätze seien bereits ausgebucht, steht auf der Website der Gemeinde nachzulesen. Vielleicht war es aber auch der Festredner, der die Leute zum 1.-August-Anlass lockte. Nationalrat Daniel Jositsch (SP) wird die Festansprache halten. Er hat sich in den vergangenen Jahren weit über die Parteigrenzen hinaus einen Namen gemacht. Eines seiner Steckenpferde ist die Bildungspolitik. Er ist Mitinitiant der Initiative «Gegen die Erhöhung der Klassengrössen» auf Volksschulebene. Er setzt sich aber auch für die Berufsschule des kaufmännischen Verbands und das duale Bildungssystem ein. Als Professor für Strafrecht an der Universität Zürich liegen ihm natürlich auch die Hochschulen am Herzen. (brü)

MAUR

Der Gemeindepräsident hat das Wort

Seit Jahren wird auf dem Hof der Familie Berger in der Wannwis der offizielle Festakt zum Bundesfeiertag begangen. Wer sich nicht angemeldet hat, ist leider für dieses Jahr zu spät: Die Anmeldefrist ist bereits abgelaufen. Die Gäste werden mit einem reichhaltigen Zmorge mit Produkten des Bauernhofs verköstigt. Als offizieller Festredner wird Gemeindepräsident Roland Humm (SVP) das Wort an die Anwesenden richten. Es ist dies seine erste Rede als oberster Maurmer – aber nicht seine erste 1.-August-Rede. Schon letztes Jahr, damals noch Vize-Gemeindepräsident, sprach er auf der Wannwis. (brü)

Volg.
Im Dorf Daheim.
In Berg TG
zu Hause.

Frisch vom Feld in den Volg.

Unter der Bezeichnung «Feins vom Dorf» sind im Volg lokale Spezialitäten erhältlich. Denn wer könnte diese besser herstellen, als der Produzent vor Ort? Das Angebot ist von Volg zu Volg unterschiedlich. Im Volg Berg finden Sie unter anderem erntefrisches Gemüse von Gemüsebauer Beat Keller.